EndomKit

Früherkennung von Endometriose

Demeditec kooperiert mit der belgischen Firma apDia und bietet den EndomKIT nun im eigenen Portfolio an.

Krankheitsprofil

Endometriose ist eine chronische gynäkologische Erkrankung mit hoher Prävalenz und signifikanter diagnostischer Verzögerung. Trotz klinisch typischer Symptomkonstellationen ist die Diagnosestellung häufig erschwert, da leichte und frühe Stadien mit bildgebenden Verfahren nur unzureichend erfassbar sind. Der operative Nachweis mittels Laparoskopie gilt weiterhin als Goldstandard, ist jedoch invasiv und trägt zur Diagnoselatenz bei.

Es gibt drei klinische Erscheinungsformen der Endometriose:

- Oberflächliche Endometriose
- Ovarielle Endometriome
- Tief-infiltrierende Endometriose (TIE)

Endometriose wird in vier Stadien eingeteilt, von leichten oberflächlichen Herden bis zu schweren Verwachsungen und Zysten.

EndomKit

Der EndomKIT ist ein CE markierter In vitro Diagnostiktest, der zwei serologische Marker (BDNF und CA125) in Kombination mit sechs klinischen Variablen auswertet. Die Ergebnisse werden über eine validierte Software zu einem diagnostischen Gesamtscore integriert. Der Test ist primär als Rule In Verfahren konzipiert und erzielt dabei eine sehr hohe Spezifität.

Indikation:

Frauen mit Verdacht auf Endometriose – insbesondere bei:

- unklaren chronischen Unterbauchschmerzen
- dysmenorrhoischen Beschwerden ohne eindeutigen bildgebenden Befund
- Verdacht auf frühe Stadien (I–II), die sonografisch schwierig zu erkennen sind
- Erstabklärung in allgemein- oder fachgynäkologischen Praxen

EndomKit

Früherkennung von Endometriose

Nutzen für die klinische Praxis

- Unterstützung bei der Abklärung unklarer Schmerzsymptomatik
- Möglichkeit zur besseren Triage und Priorisierung von Überweisungen
- Ressourcenschonend: Durchführung auch in allgemeinmedizinischen oder nicht spezialisierten gynäkologischen Praxen
- Frühere Identifikation betroffener Patientinnen und dadurch schnellere Einleitung individueller Therapiepfade

Testaufbau und Durchführung

1. **Serologische Analyse** von BDNF und CA125 via ELISA.
2. **Erfassung klinischer Parameter**, u. a. Schmerzintensität, Erstmanifestation Dyspareunieassoziierter Schmerzen, frühere Operationen, Schmerzmittelgebrauch, Vorgeschichte ovarieller Zysten.
3. **Digitale Auswertung** über die EndomKIT Software; Ergebnis: **positiv** oder **negativ** plus strukturiertem Diagnosebericht.

Ein positives Ergebnis weist mit hoher Wahrscheinlichkeit auf das Vorliegen einer Endometriose hin und kann die Indikationsstellung zur Weiterleitung an spezialisierte Zentren unterstützen.

Klinische Leistungsdaten

Validierungsdaten zeigen:

- **Spezifität:** 100 %
- **Gewichtete Sensitivität**: 46,2 %
- **AUC:** 0,758

  Der Test eignet sich damit besonders zur Bestätigung der Erkrankung bei klinischem Verdacht, auch bei potenziell konfizierenden gynäkologischen Befunden (z. B. Ovarialzysten, Myome).

Für weitere Informationen

nehmen Sie bitte gern Kontakt mit uns auf:

Kundenservice

Claudia Banasch
Tel. +49 (0) 431 / 71922-31
banasch@demeditec.de

Produktspezialist

Dr. Jan Leipert
Tel. +49 (0) 431 / 71922-34
leipert@demeditec.de

demeditec
diagnostics gmbh

Lise-Meitner-Straße 2
24145 Kiel

Tel. +49 (0)431 / 71922-0
info@demeditec.com

www.demeditec.com